

Gemeinde Risch



Strategie des Gemeinderats
2024 bis 2027

«Anschluss garantiert»





Gemeinderat Risch

Patrick Wahl

Vorsteher Abteilungen Bau/Raumplanung/Immobilien und Tiefbau/Umwelt/Sicherheit

Simone Wigger

Vorsteherin Abteilung Soziales/Gesundheit

Peter Hausherr

Gemeindepräsident, Vorsteher Stabstellen Präsidiales

Markus Scheidegger

Vorsteher Abteilung Bildung/Kultur

Francesco Zoppi

Vorsteher Abteilung Finanzen/Controlling

Impressum

Fotos: Andreas Busslinger und Hans Galliker

Auflage: 150 Stück

Druck: Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz

Layout: Sara Ragonesi

Vorwort

Liebe Leserin

Lieber Leser

Die Gesamtheit der Aufgaben der Gemeinde Risch ist inhaltlich sehr breit und vielfältig. Das Aufgabenfeld umfasst beispielweise die Volksschulbildung, die Musikschule, Spezialschuldienste, die modulare Tagesschule, die Feuerwehr, die Bearbeitung von Baugesuchen, die Bereitstellung von Informatikmitteln für Schule und Verwaltung, die Abwicklung von Erbschaftsfällen, Personalarbeit, die Sicherstellung von liquiden Mitteln, die regelmässige Durchführung von Abstimmungen und Wahlen, das An- und Abmelden von Einwohnerinnen und Einwohnern, die Sicherstellung der Langzeitpflege, die Erstellung von Budget und Finanzplan, die Reinigung von Strassen, den Betrieb des Ökihofs und vieles mehr. In dieser Vielfalt sind Schwerpunktthemen zu definieren, bei denen sich die Gemeinde weiterentwickeln soll. Dieser Anspruch soll mit einer Strategie eingelöst werden.

Die Strategie 2024 bis 2027 soll diejenigen Felder benennen, in denen sich Veränderungen oder Neuerungen abzeichnen und somit bearbeitet werden sollen. Viele gemeindliche Tätigkeiten werden in Zukunft weiter wie bis anhin erbracht werden. Einige ausgewählte Bereiche sollen jedoch neu ausgerichtet, verändert oder ergänzt werden. Die Strategie 2024 bis 2027 benennt diese Bereiche und zeigt uns auf, in welche Richtung nach Einschätzung des Gemeinderats gearbeitet werden soll. Thematisch lassen sich die Zielsetzungen in zwei Felder einteilen: Erstens in das Themenfeld «zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum» und zweitens in «attraktiver, vernetzter Lebensraum».

Die Strategie 2024 bis 2027 stützt sich auf die Verpflichtung von Art. 12 der Gemeindeordnung ab, mindestens alle vier Jahre strategische Zielsetzungen festzulegen sowie ein Leitbild zu publizieren.

Ich freue mich, dass wir die zukünftigen Aufgaben mit Unterstützung des Gemeinderats, der Geschäftsleitung, aller Mitarbeitenden und unter Mitwirkung der Bevölkerung anpacken und auf Basis der Strategie 2024 bis 2027 einen Beitrag zugunsten der Rischerinnen und Rischer leisten.



Peter Hausherr
Gemeindepräsident





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Erarbeitung der Strategie	
Erarbeitung der Strategie 2024 bis 2027	7
Leitbild	
Mission und Vision	11
Umschreibung der Strategie	
Strategielandkarte 2024 – 2027	12
1. Zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum	15
2. Attraktiver, vernetzter Lebensraum	16
3. Organisation und Mitarbeitende	18
4. Finanzen	19
Methodische Grundlage	
6-Phasen-Modell	21
Zielsetzungs- und Planungsprozess	23





Erarbeitung der Strategie 2024 bis 2027

Die neue Strategie 2024 bis 2027 baut auf der bisherigen Strategie auf. Die Anspruchsgruppen wurden durch Mitarbeitende und Vertretungen aus Kommissionen in Gesprächen mit Weitblick miteinbezogen.

Der Blick zurück auf die Strategie 2020 bis 2023 zeigt drei thematische Schwerpunkte:

- Zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum
- Lebendiger, sympathischer Lebensraum gemeinsam gestalten
- Verbindende Mobilität

Um die in der Strategie 2020 bis 2023 gesetzten Ziele zu erreichen, wurden insgesamt 26 Aktionen definiert. 12 Massnahmen wurden aus den Strategiemassnahmen 2017 bis 2019 übernommen. Von den insgesamt 38 Massnahmen wurden bis Ende 2023 14 Massnahmen fertiggestellt.

Zielerreichung sowie die Strategieumsetzung wurden regelmässig auf Stufe des Gemeinderats sowie der Geschäftsleitung thematisiert, indem eine Berichterstattung über den Fortschritt der einzelnen Aktionen vorgenommen wurde. Einmal jährlich wurde die Strategieumsetzung auch anhand von Messgrössen abgeschätzt. Die Übersicht der Aktionen zur Strategie auf der nächsten Seite zeigt den Status der einzelnen Massnahmen.

Massnahmen	Nr.	Status
Umsetzung Hochwasserschutzprojekt Rotkreuz	9	in Bearbeitung
Umsetzung der Schulraumplanung 2014	30	fertiggestellt (12.2022)
Erneuerung Freibad Rotkreuz (Schwimmbad)	71	fertiggestellt (06.2022)
Sanierung Binzmühle	51	in Bearbeitung
Entwicklung des Bahnhofgebiets Bahnhof Rotkreuz Süd	11	fertiggestellt (03.2023)
Optimierung der Strassenraumgestaltung Birkenstrasse	14	fertiggestellt (09.2022)
Förderung der generationenübergreifenden, sozialen Arbeit (Freiwilligenarbeit, Quartierarbeit, inkl. Pilotphase)	66	in Bearbeitung
Umsetzung Massnahmenplan Landschaft und Ökologie Risch Rotkreuz (LÖRR)	61	in Bearbeitung
Umsetzung Massnahmenplan Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)	60	in Bearbeitung
Umsetzung des Massnahmenplans des Gesamtverkehrskonzepts	62	in Bearbeitung
Betrieb und Unterhalt von Gebäuden (Projekt)	89	fertiggestellt (06.2023)
strategische Planung öffentliche Nutzungen Zentrum Rotkreuz	68	fertiggestellt (09.2020)
Ortsplanungsrevision	78	in Bearbeitung
Klärung Etappierung Überbauung Buonaserstrasse und Regelung Heimfallentschädigung an SARM	92	fertiggestellt (12.2021)
Bewerbungsdossier Kantonsschule Rotkreuz	79	fertiggestellt (06.2020)
Revision Gebührensystem Abwasser, Finanzierungssicherheit der Spezialfinanzierung	85	in Bearbeitung
Optimierung Kreditorenprozess	69	fertiggestellt (07.2020)
Organisationsanalyse und -änderungsprojekt Freibad Rotkreuz	93	fertiggestellt (12.2022)
Zentrumsgestaltung Dorfmatte und Bahnhof Süd	100	in Bearbeitung
Zentrumsgestaltung Kanti und Sportpark	101	in Bearbeitung
Öki- und Werkhof, Standortevaluation, Machbarkeitsstudie	70	fertiggestellt (06.2022)
Mitwirkungen auf digitalen Kanälen ermöglichen	73	in Bearbeitung
Periodisches Monitoring Kinderbetreuung	76	fertiggestellt (07.2023)
Aufwertung Badi Buonas	77	in Bearbeitung
Potenziale weiterentwickeln und Laufbahnplanung	84	fertiggestellt (12.2023)
Finanzstrategie überprüfen	83	fertiggestellt (11.2021)
Altersstrategie 2040	74	fertiggestellt (12.2022)
Immobilienstrategie (vorher: Portfolio- und Objektstrategie)	96	in Bearbeitung
Tiefbaustrategie	97	in Bearbeitung
Wettbewerbsverfahren und Ausarbeitung Baukredit neuer Öki- und Werkhof	102	in Bearbeitung





Massnahmen	Nr.	Status
Abteilungsübergreifende Austauschgefässe für Leitungspersonen schaffen	81	fertiggestellt (11.2023)
Mitarbeiterzufriedenheit erheben Massnahmen planen und umsetzen	80	in Bearbeitung
Schulraumplanung 2023 inkl. Tagesschulplätze	72	in Bearbeitung
Verhandlungsführung Kath. Kirchgemeinde vorzeitige Handänderung Dorfmat	98	in Bearbeitung
Einführung von Betreuungsgutscheinen und Klärung der künftigen Trägerschaft der Kita Langmatt	88	fertiggestellt (07.2024)

Die Strategie hat sich als gutes und hilfreiches Instrument für den Gemeinderat und die Geschäftsleitung erwiesen, um thematische Schwerpunkte festzulegen, Vorhaben zu priorisieren und die Umsetzung zu steuern. Dem Gemeinderat wird der Stand der Strategieumsetzung dreimal jährlich zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Geschäftsleitung berät den Fortschritt der strategischen Aktionen sechs Mal pro Jahr. Die regelmässige Bearbeitung und Thematisierung ist der zentrale Erfolgsfaktor für die wirkungsvolle Umsetzung der Strategie.

Die Neuformulierung der Strategie erfolgte schwergewichtig durch den Gemeinderat, unterstützt durch die Geschäftsleitung, wobei die Strategieerarbeitung extern unterstützt wurde. An zwei Klausurtagen und in Gesprächen mit den Anspruchsgruppen wurde die nun vorliegende Strategie entwickelt.

Die Strategie wird auch auf einer Strategielandkarte dargestellt. Aus Perspektive der Anspruchsgruppen und Finanzen wird beschrieben, was die Gemeinde Risch erreichen möchte. Die Prozess- und Potentialperspektive setzen den Fokus auf die Umsetzung der Strategie. In der vorliegenden Broschüre wird auf die geplanten Umsetzungsmassnahmen der auf der Strategielandkarte aufgeführten Ziele eingegangen.





Mission und Vision

Mission: Was uns heute auszeichnet

Risch ist eine attraktive Gemeinde zum Leben, Lernen und Arbeiten.

Risch ...

... ist ein bedeutender, weltoffener und unternehmensfreundlicher Wirtschaftsstandort.

Die zentrale Lage garantiert nationalen und internationalen Anschluss.

... fördert hochwertige Naherholungsgebiete.

... unterstützt das aktive Vereinsleben, das zu einem abwechslungsreichen Freizeitangebot beiträgt.

... bietet Perspektiven. Wir fördern ein gutes Bildungsangebot für Jung und Alt und überzeugen mit einem grossen Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Wir orientieren uns an zentralen Werten der Schweiz wie Föderalismus, Demokratie und Freiheit. Die natürlichen Lebensgrundlagen sollen für künftige Generationen bewahrt und ein friedliches Zusammenleben in sozialer und wirtschaftlicher Sicherheit gewährleistet werden. Wir denken konstruktiv und sind im offenen Dialog mit der Bevölkerung. Wir nehmen die Anliegen der Rischer Einwohnerinnen und Einwohner ernst und laden die Bevölkerung zur aktiven Teilnahme am Gemeindeleben ein.

Vision: Unser Zukunftsbild

Risch ist ein attraktiver Lebensraum. Wir pflegen den sozialen Austausch, zeichnen uns durch ein vielseitiges kulturelles Leben und lebendige öffentliche Räume aus. Wir setzen uns für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und wirksame Lösungen im Bereich Mobilität ein.

Zusammen sind wir Risch. Anschluss garantiert.

Strategielandkarte 2024–2027



Vision

Zusammen sind wir Risiko

Risch ist ein attraktiver Standort. Wir pflegen den sozialen Austausch, zeichnen uns durch ein vielfältiges Leistungsangebot aus. Wir setzen uns für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft ein.

Zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum



Anspruchsgruppen

1.1 Als weltoffener und vielseitiger Wirtschaftsstandort bieten wir eine attraktive Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg.

1.2 Unsere Gemeindeverwaltung ist zukunftsorientiert aufgestellt und mit ihren Anspruchsgruppen gut vernetzt.

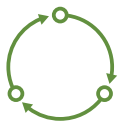
1.3 Wir streben ein qualitätsvolles Wachstum an. Unser Leistungsangebot hält den Anspruchsgruppen stand.



Finanzen

4.1 Wettbewerbsfähigen Steuerfuss gewährleisten.

4.2 Durch gezielte Investitionen den Steuerfuss senken.



Prozesse

1.4 Infrastruktur vorausschauend auf Gemeindeentwicklung ausrichten.

1.5 Organisation und Prozesse der Gemeindeverwaltung zukunftsorientiert und digital weiterentwickeln.

1.6 Gezielt gegen Innen und Aussen kommunizieren und Mitwirkung ermöglichen.

1.7 Krisenresistenz der Gemeinde stärken.



Potenziale



Organisation und Mitarbeitende

3.1 Mitarbeitendenzufriedenheit und -gesundheit weiter fördern. Durch Eigenverantwortung und Engagement Potenziale stetig weiterentwickeln.

h. Anschluss garantiert.

aktiver Lebensraum.

seitiges kulturelles Leben und lebendige öffentliche Räume aus.

tschaft und wirksame Lösungen im Bereich Mobilität ein.

Attraktiver, vernetzter Lebensraum



2.1 Risch ist ein Wohn-, Bildungs- und Arbeitsort mit einer hohen Lebens- und Aufenthaltsqualität.

2.2 Unsere Anspruchsgruppen profitieren von einem gut abgestimmten Verkehrsnetz und bestmöglicher Erreichbarkeit.

lt Schritt mit der Weiterentwicklung unserer Gemeinde und unseres Umfelds.

die Finanzkraft sichern.

4.3 Steuersubstrat langfristig absichern und erhöhen.

2.3 Grundlagen schaffen, um Wohnraum unter Berücksichtigung des demografischen Wandels weiterzuentwickeln.

2.7 Attraktive öffentliche Räume und ökologisch wertvolle Grünflächen schaffen.

2.4 Bedarfsgerechte Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffen.

2.8 Mobilitätsdrehscheibe Rotkreuz gesamtheitlich denken und Umsetzung vorantreiben.

2.5 Kultur- und Freizeitangebot unterstützen. Begegnung und soziales Engagement fördern.

2.9 Konzepte zur Verkehrslenkung und Verkehrsberwältigung unterstützen. Potenzial des Langsamverkehrs zusätzlich nutzen.

2.6 Durch bauliche, soziale und kulturelle Massnahmen ein lebendiges Ortszentrum mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen.

3.2 Zusammenarbeit bei Querschnittsthemen stärken.

3.3 Strategieorientierung im Führungsalltag stärken.

3.4 Werte der Zusammenarbeit leben.

Was wollen wir erreichen?

Was müssen wir tun?





1. Zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum

1.1 Als weltoffener und vielseitiger Wirtschaftsstandort bieten wir eine attraktive Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg.

Wir profilieren uns auch in Zukunft als weltoffene Gemeinde mit einer hohen Standortqualität für Unternehmen. Dabei legen wir Wert auf eine vielfältige und ausgewogene Wirtschaftsentwicklung: Als dynamischer und moderner sowie regional vernetzter Standort bieten wir sowohl lokal verankerten Gewerbeunternehmen als auch international tätigen Unternehmen eine optimale Basis für den wirtschaftlichen Erfolg.

1.2 Unsere Gemeindeverwaltung ist zukunftsorientiert aufgestellt und mit ihren Anspruchsgruppen gut vernetzt.

Im engen Austausch mit unseren Anspruchsgruppen gelingt es uns, unsere Gemeindeverwaltung vorausschauend weiterzuentwickeln und Bedürfnisse zu antizipieren. Unsere moderne Gemeindeverwaltung ist Teil eines lebendigen, vielfältigen Risch.

1.3 Wir streben ein qualitätsvolles Wachstum an. Unser Leistungsangebot hält Schritt mit der Weiterentwicklung unserer Gemeinde und unseres Umfelds.

Wir setzen uns dafür ein, dass das Wachstum unserer Gemeinde von Qualität geprägt ist und in einem verträglichen Mass für die Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft stattfindet. Wir setzen hierbei auf ein Leistungsangebot am Puls der Zeit, welches die Entwicklung unserer Gemeinde langfristig stützt.

1.4 Infrastruktur vorausschauend auf Gemeindeentwicklung ausrichten.

Risch hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Wir sorgen dafür, dass die Infrastruktur unserer Gemeinde optimal aufgestellt ist, um auch zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. So stellen wir sicher, dass sich unsere Infrastruktur entsprechend entlang der Bedürfnisse unseres Bildungs- und Wirtschaftsstandorts und der Einwohnerinnen und Einwohner weiterentwickelt.

1.5 Organisation und Prozesse der Gemeindeverwaltung zukunftsorientiert und digital weiterentwickeln.

Wir erbringen ein bedarfsgerechtes und zeitgemässes Leistungsangebot für unsere Kundinnen und Kunden. Die Dienstleistungen, Strukturen und Prozesse unserer Gemeindeverwaltung stimmen wir auf unsere Gemeindegrösse, den Bedarf unserer Anspruchsgruppen und wichtige Entwicklungen im Umfeld ab. Wir berücksichtigen die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung in einem angemessenen Umfang.

1.6 Gezielt gegen Innen und Aussen kommunizieren und Mitwirkung ermöglichen.

Wir stärken eine gezielte, systematische Kommunikation gegen Innen und Aussen. Hierdurch fördern wir die Information, Transparenz und Nachvollziehbarkeit unseres Handelns für die Einwohnerinnen und Einwohner, die Wirtschaft und unsere Mitarbeitenden. Wir schaffen hierdurch eine Grundlage für Austausch und aktive Mitwirkungsmöglichkeiten.

1.7 Krisenresistenz der Gemeinde stärken.

Die Corona-Pandemie, wirtschaftliche Grosswetterlage, aber auch geopolitische Entwicklungen zeigen, dass sich ein vorausschauendes Krisen-Management auszahlt. Wir setzen uns dafür ein, unsere Gemeinde auf solche Ereignisse vorzubereiten und den Auswirkungen von Krisenszenarien durch agile Entscheidungsprozesse und solide Finanzen vorzubeugen. Dies, um Vorsorge für die Stabilität unserer Gemeinde und die Gesundheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner zu leisten.



2. Attraktiver, vernetzter Lebensraum

2.1 Risch ist ein Wohn-, Bildungs- und Arbeitsort mit einer hohen Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Gemeinsam gestalten wir Risch als einen attraktiven Lebensraum, der auf die Vielfalt unterschiedlicher Ansprüche an Wohnen und Freizeit sowie Bildung und Arbeit ausgerichtet ist. Wir sind eine lebendige Gemeinde und setzen uns für ein attraktives Zentrum, sozialen Austausch, kulturelles Leben sowie hochwertige öffentliche Begegnungsräume mit Grünflächen ein. Für die verschiedenen Lebensphasen bieten wir bedürfnisgerechte Unterstützungsangebote. Im Fokus steht für uns der Mehrwert für unsere Bevölkerung.

2.2 Unsere Anspruchsgruppen profitieren von einem gut abgestimmten Verkehrsnetz und bestmöglichen Erreichbarkeit.

Mit seiner zentralen Lage und den Entwicklungsprojekten der letzten Jahre ist Risch bestens ausgestattet, um eine gute Erreichbarkeit zu gewährleisten. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass unser Verkehrsnetz den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen entspricht und dazu beiträgt, auch weiterhin den bestmöglichen Anschluss zu garantieren. Durch geplante Weiterentwicklungen der Verkehrsinfrastruktur, flankierende Massnahmen und wirksame Konzepte zur Verkehrsbewältigung soll mit dem Verkehrsaufkommen Schritt gehalten werden. Dabei ist es für uns zentral, den unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen gerecht zu werden.

2.3 Grundlagen schaffen, um Wohnraum unter Berücksichtigung des demografischen Wandels weiterzuentwickeln.

Die Gemeinde stellt in Kooperation mit anderen Körperschaften und privaten Akteurinnen und Akteuren ein gutes Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebot zur Verfügung, das zeitgemässe Konzepte der altersgerechten Versorgung, aber auch das Gemeindewachstum, und somit jüngere Anspruchsgruppen, berücksichtigt.

2.4 Bedarfsgerechte Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffen.

Risch fördert in Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern aktiv den Ausbau bedürfnisgerechter Konzepte, Angebote und Lösungen, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen und die Anforderungen aller Generationen berücksichtigen. Als Gemeinde stellen wir eine ausreichende Anzahl an schulergänzenden Betreuungsplätzen sicher.

2.5 Kultur- und Freizeitangebot unterstützen. Begegnung und soziales Engagement fördern.

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch ihr Vereinswesen, ihr Kultur- und Freizeitangebot sowie ihre Gemeinwesenarbeit aus. Wir fördern das Zusammentreffen in der Gesellschaft und unterstützen gezielt das Engagement von Vereinen und Interessengruppen. Dabei berücksichtigen wir die unterschiedlichen Bedürfnisse. Durch die Gestaltung von Mitwirkungsmöglichkeiten fördern wir die aktive Beteiligung der Interessengruppen aus Gesellschaft, Bildung und Wirtschaft an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

2.6 Durch bauliche, soziale und kulturelle Massnahmen ein lebendiges Ortszentrum mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen.

Unser attraktiv gestaltetes, lebendiges Zentrum ist Kern und Treffpunkt unserer Gemeinde. Es bündelt Gemeindedienstleistungen zentral und verbindet als Ortsmitte die unterschiedlichen Quartiere sowie Freizeit- und Erholungsräume. Durch unser Zentrum geben wir Risch ein Gesicht und verbinden den Nord- und Südteil unserer Gemeinde. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass unser Zentrum als Dreh- und Angelpunkt unseres gesellschaftlichen Lebens zum Verweilen einlädt.



2.7 Attraktive öffentliche Räume und ökologisch wertvolle Grünflächen schaffen.

Die dank der positiven Entwicklung der letzten Jahre möglichen, laufenden Bauprojekte legen einen weiteren wertvollen Grundstein für die Gestaltung unserer Gemeinde. Darauf aufbauend streben wir weiterhin danach, unsere Gemeinde in ausgewählten Bereichen qualitativ hochwertig und mit Fokus auf den Mehrwert für die Bevölkerung weiterzuentwickeln. Wir nutzen das vorhandene Potenzial zur Entstehung nachhaltiger Grünflächen, die soziale Begegnung fördern, für Freizeitaktivitäten genutzt werden können und die Lebensqualität in der Gemeinde steigern.

2.8 Mobilitätsdrehscheibe Rotkreuz gesamtheitlich denken und Umsetzung vorantreiben.

Rotkreuz ist mit seiner zentralen Lage und seiner guten Verkehrsanbindung schon heute eine wichtige ÖV-Drehscheibe. Darauf aufbauend wird Rotkreuz auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern als Mobilitätsknotenpunkt für den öffentlichen Verkehr gestärkt. Dies entlastet als Teil einer umfassenden Mobilitätslösung den Autoverkehr und gewährleistet eine optimale Anbindung für Einwohnerinnen und Einwohner, Pendlerinnen und Pendler und die Wirtschaft. Wir treiben die Umsetzung, der in diesem Bereich laufenden Projekte voran.

2.9 Konzepte zur Verkehrslenkung und Verkehrsbewältigung unterstützen. Potenzial des Langsamverkehrs zusätzlich nutzen.

Als Verkehrsknotenpunkt der Region ist unser gut funktionierendes Verkehrsnetz ein wichtiges Standbein. Wir stehen innovativen Ansätzen zur Verkehrslenkung offen gegenüber und fördern Projekte für die Bewältigung der «letzten Meile». Eine besondere Rolle für unsere Gemeinde spielt dabei die Ausschöpfung des im Langsamverkehr vorhandenen Potenzials zur Entlastung des motorisierten Individualverkehrs und des öffentlichen Verkehrs.



3. Organisation und Mitarbeitende

3.1 Mitarbeitendenzufriedenheit und -gesundheit weiter fördern. Durch Eigenverantwortung und Engagement Potenziale stetig weiterentwickeln.

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg. Wir unterstützen die Mitarbeitendenzufriedenheit durch ausgewählte Massnahmen und bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Mitwirkung bei strategischen Themen in unserer Organisation. Wir bauen auf die Eigenverantwortung und das Engagement unserer Mitarbeitenden, um sie ziel- und zukunftsorientiert zu fördern. Wir setzen uns für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ein.

3.2 Zusammenarbeit bei Querschnittsthemen stärken.

Als Gemeinde beschäftigen wir uns oft mit abteilungsübergreifenden Themen an der Schnittstelle unterschiedlicher Ressorts. In der Zusammenarbeit sind Wertschätzung und Hilfsbereitschaft unser Grundstein dafür, dass wir über wichtige Projekte und Themen informiert sind und diese ressortübergreifend bearbeiten, um ganzheitliche Lösungen zu schaffen. Wir stärken hierfür bereits bestehende Prozesse und Gefässe und nutzen gezielt das Potenzial und die Flexibilität, die New Work bietet.

3.3 Strategieorientierung im Führungsalltag stärken.

Wir lassen uns bei unserer Priorisierung, in Sachdiskussionen und bei Entscheidungen durch die Strategielandkarte und die Vision leiten und gewährleisten so die klare Ausrichtung unserer Arbeit auf die Strategie. Um in der Führung Orientierung zu schaffen, ordnen wir Teilstrategien und Konzepte in das Gesamtbild ein und sorgen für eine wirksame Kommunikation. Wir legen einen besonderen Fokus auf die Führungsebene, um das Bewusstsein und Verständnis für die Strategie zu ermöglichen und den Strategiefokus im Alltag zu unterstützen.

3.4 Werte der Zusammenarbeit leben.

Unsere Mitarbeitenden sehen sich als Teil eines Teams und leben die bestehenden Werte unserer Zusammenarbeit. Wir akzeptieren unsere kulturellen Unterschiede und leisten alle unseren Beitrag zum internen Zusammenhalt.





4. Finanzen



4.1 Wettbewerbsfähigen Steuerfuss gewährleisten.

Als Steuerfuss-Obergrenze gilt gemäss Finanzstrategie weiterhin der Mittelwert aller Zuger Gemeinden des zuletzt beschlossenen Budgets¹. Wir verfolgen eine nachhaltige Steuerfusspolitik.

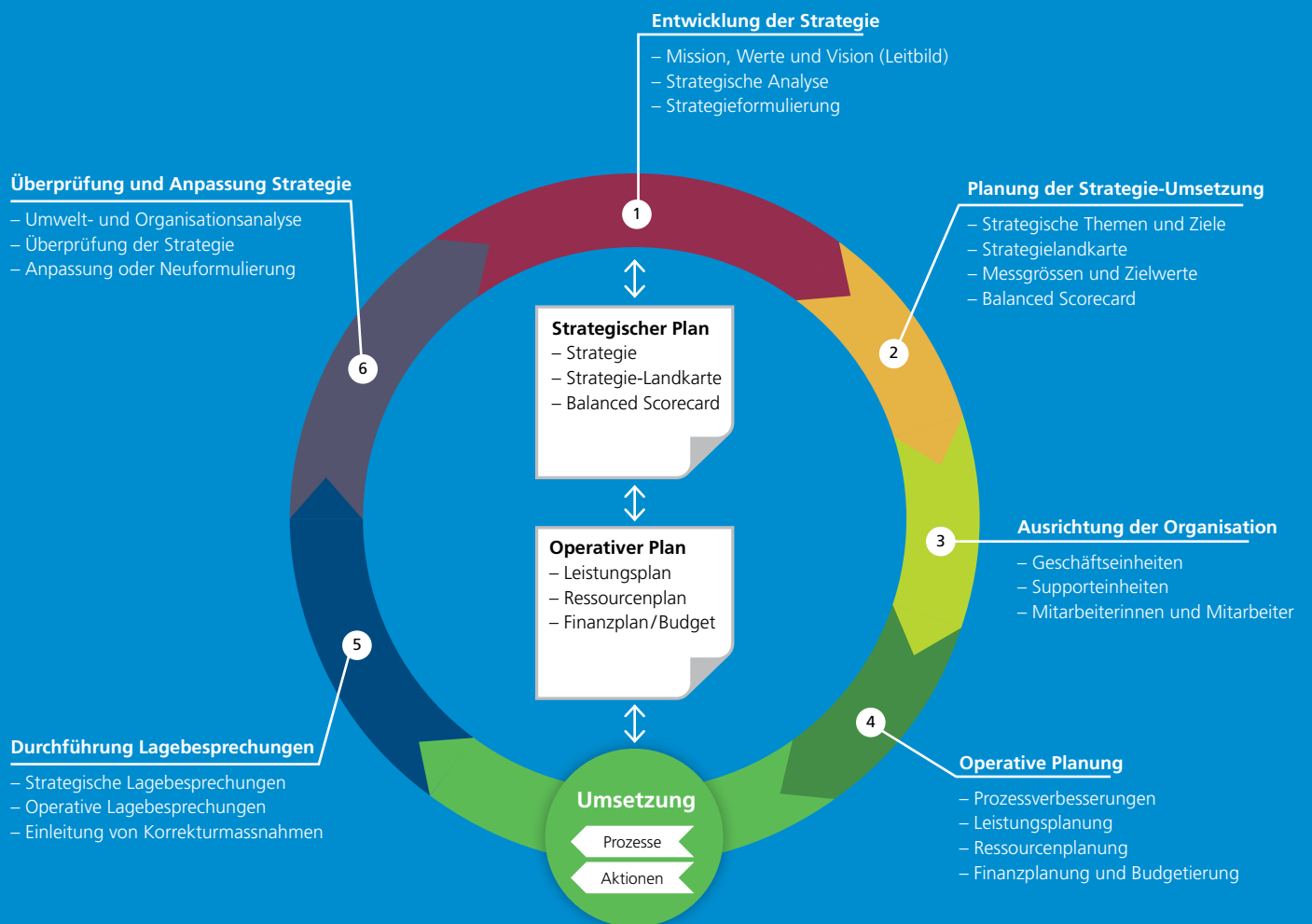
4.2 Durch gezielte Investitionen die Finanzkraft sichern.

Gemäss Finanzstrategie verfolgt der Gemeinderat das Ziel, auch durch die anstehenden grossen Investitionen keine Nettoverschuldung entstehen zu lassen¹. Zusätzlich sichern wir unsere Finanzkraft durch Investitionen, die nachhaltige Erträge generieren.

4.3 Steuersubstrat langfristig absichern und erhöhen.

Als attraktiver Wirtschaftsstandort stellen wir die langfristige Absicherung und ein nachhaltiges Wachstum des Steuersubstrats sicher. Durch diese finanzielle Absicherung legen wir einen wichtigen Grundstein für die Attraktivität unseres Standortes.

¹ vgl. aktuelle Finanzstrategie



6-Phasen-Modell

Die grosse Herausforderung von Strategien stellt deren Umsetzung in den Alltag dar. Umfangreiche Studien und Analysen belegen, dass eine enge Verzahnung von strategischer und operativer Ebene für eine Organisation von grosser Bedeutung ist, damit sie erfolgreich sein kann. Dieser Anspruch soll auch für die Gemeinde Risch gelten: Die Strategie 2024 bis 2027 muss im Alltag Wirkung zeigen und auf operativer Ebene spürbar sein.

Wie soll dies nun geschehen? Die Strategieumsetzung erfolgt mit dem bewährten 6-Phasen-Modell nach Norton/Kaplan.

Phase 1: Entwicklung der Strategie

Die Strategie wird auf Basis der Mission (was ist unser Auftrag), der Vision (was wollen wir morgen sein) und der Werte (wie wollen wir arbeiten) erarbeitet. Die Strategie ist auf mehrere Jahre ausgerichtet.

Phase 2: Planung der Strategie-Umsetzung

Die Strategie soll kurz und verständlich vermittelt und kommuniziert werden können. Hierzu dient die Strategielandkarte, auf deren Basis die Umsetzung der Strategie ausgearbeitet wird. Zu einzelnen Strategiezielen werden Messgrössen entwickelt, die den Fortschritt der Strategieumsetzung beschreiben. Weiter werden strategische Aktionen definiert, mit welchen die strategischen Ziele erreicht werden. Die strategischen Aktionen sind im Aktionsportfolio aufgeführt. Dieses wird regelmässig aktualisiert und gepflegt.

Phase 3: Ausrichtung der Organisation

Die Strategie soll in die Abteilungen hineinwirken. Hierzu werden für jede Abteilung die relevanten Strategieziele definiert und mit den Abteilungsstrategien verknüpft. Die Strategieziele werden weiter bei der Festlegung von Mitarbeiterzielen berücksichtigt.

Phase 4: Operative Planung

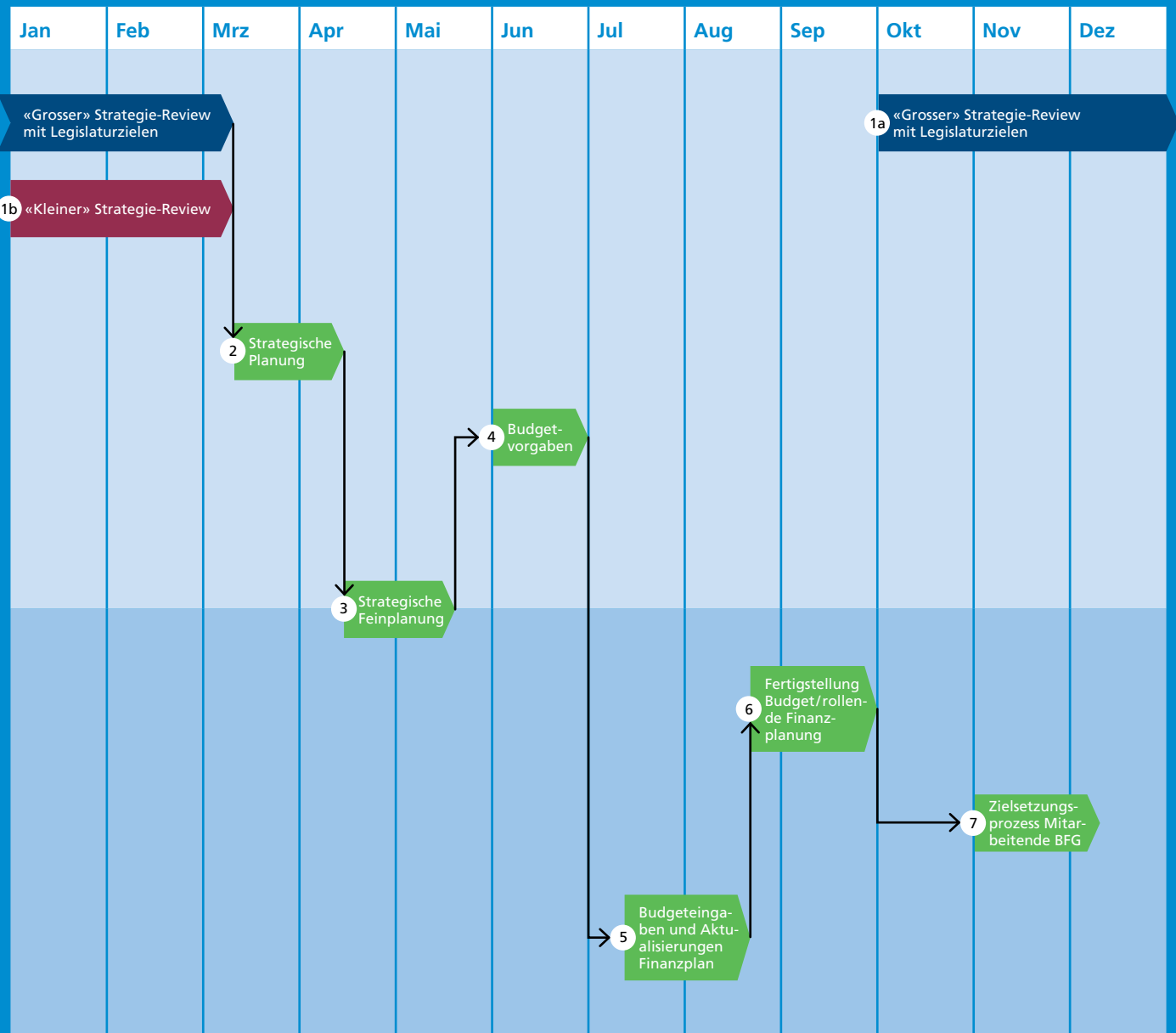
Die Erkenntnisse aus der strategischen Planung fliessen in die operative Planung, die Budgetierung, ein. Es wird festgelegt, welche Prozesse mit welchen strategischen Aktionen zu optimieren sind, um die Umsetzung der Strategie möglichst gut zu unterstützen.

Phase 5: Durchführung Lagebesprechungen

Die Strategieumsetzung wird anhand eines im Voraus festgelegten Rhythmus' von strategischen und operativen Lagebesprechungen gesteuert und beobachtet. Der Zeitpunkt der verschiedenen Reportings wird im Führungskalender definiert und fliesst in die Jahresplanung des Gemeinderats ein. Die operativen Lagebesprechungen finden auf Stufe der Abteilungen statt. Dabei werden Themen mit Strategiebezug besprochen und behandelt. Auf strategischer Ebene findet die Lagebeurteilung einerseits anlässlich von Geschäftsleitungssitzungen mit strategischen Themen sechsmal pro Jahr statt. Andererseits wird im Gemeinderat dreimal pro Jahr der Stand der Strategieumsetzung besprochen.

Phase 6: Überprüfung und Anpassung Strategie

Mit dem sechsten Schritt schliesst sich der Kreislauf. Die Strategieüberprüfung und -anpassung in der Gemeinde Risch erfolgt im grossen Rahmen alle vier Jahre (also einmal pro Legislatur). Der grosse Strategiereview startet jeweils gegen Ende des ersten Jahres einer neuen Legislatur. Zwischen den grossen Strategiereviews wird ein kleiner Review eingeschaltet, bei dem weniger tiefgreifende Änderungen vorgenommen werden.



Führungsprozess
im 4-Jahres-Rhythmus

Führungsprozess
im 2-Jahres-Rhythmus

Führungsprozess
im Jahres-Rhythmus

Zielsetzungs- und Planungsprozess

strategisch

operativ

Ein wesentlicher Teil der Umsetzung der Strategie des Gemeinderats wird mit dem intern geltenden Zielsetzungs- und Planungsprozess vorgegeben. Der Zielsetzungs- und Planungsprozess regelt im Voraus, zu welchen Zeitpunkten die Strategie überarbeitet wird und wie deren Umsetzung erfolgt. Der Zielsetzungs- und Planungsprozess ist auf das Vorgehen zur Erstellung der Budgets und zur Überarbeitung der Finanzplanung abgestimmt.

Die Überarbeitung der Strategie («grosser Strategiereview», vgl. Position 1a auf der nachfolgenden Übersicht) erfolgt jeweils mit Bezug auf die vierjährigen Legislaturperioden. Der grosse Strategiereview wird jeweils zu Beginn des vierten Quartals am Ende des ersten Jahres einer Legislatur initiiert und soll Ende des ersten Quartals des zweiten Jahres einer Legislatur abgeschlossen sein. Der grosse Strategiereview hat zum Zweck, die strategische Ausrichtung der Gemeinde umfassend und grundsätzlich zu überdenken und anzupassen. Der grosse Strategiereview wird jeweils am Ende des ersten Jahres einer Legislatur begonnen, damit auch neue Gemeinderatsmitglieder über neun Monate Erfahrung verfügen und sich damit besser in den Prozess einbringen können. Im Gegensatz zum grossen Strategiereview hat der «kleine Strategiereview» (vgl. Position 1b) zum Ziel, im Rahmen der bestehenden Strategie Justierungen vorzunehmen und Vervollständigungen einfließen zu lassen. Der kleine Strategiereview wird einmal pro Legislatur durchgeführt (jeweils zu Beginn des vierten Jahres einer Legislatur).

Der jährliche Zielsetzungsprozess sieht zu Beginn die strategische Planung vor (Positionen 2 und 3). Mit der strategischen Planung werden einerseits das strategische Aktionsportfolio sowie das Kennzahlenset, mit dem die Umsetzung der Strategie gemessen wird, aktualisiert. Weiter werden mit der strategischen Planung Grundlagen für die Budgetvorgaben (Position 4) erarbeitet.

Mit der operativen Planung (bestehend aus den Positionen 5, 6 und 7) wird anschliessend die Umsetzung der Strategie im Budget- und Finanzplan und die Ausrichtung auf Stufe der Mitarbeitenden vorgenommen.

Der Zielsetzungs- und Planungsprozess bildet das Grundgerippe der Jahresplanung des Gemeinderats. Mit der Jahresplanung werden jeweils die Daten und Termine für die Zielsetzungsprozesse festgesetzt. Die Jahresplanung wird im 3. Quartal des Vorjahres erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet.

Gemeinde Risch

Gemeinde Risch

Zentrum Dorfmat
6343 Rotkreuz

Tel. 041 798 18 18

info@rischrotkreuz.ch
www.rischrotkreuz.ch